

Presseinformation

10. Oktober 2012

Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

Von der Galerie Gugging bis zur NÖ Landesbibliothek in St. Pölten

In der Galerie Gugging wird heute, Mittwoch, 10. Oktober, um 19 Uhr „... der traum vom fliegen“ eröffnet. Die Schau präsentiert Arbeiten von Josef Bachler, Laila Bachtiar, Gregory Blackstock, François Burland, Leonhard Fink, Johann Garber, Ken Grimes, Johann Hauser, Franz Kernbeis, Johann Korec, Arnold Schmidt, Philipp Schöpke, Günther Schützenhöfer, Ionel Talpazan und Oswald Tschirtner, die für die besondere Faszination der Künstler der Art Brut für fliegende Transportmittel stehen. Ausstellungsdauer: bis 21. April 2013; Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 10 bis 18 Uhr, Sonntag von 10.30 bis 18 Uhr (im Winter bis 17 Uhr). Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/870 87, e-mail museum@gugging.org und <http://www.gugging.at/>.

Im Großen Barockkeller von Stift Melk eröffnet Landesrätin Mag. Barbara Schwarz morgen, Donnerstag, 11. Oktober, um 19.30 Uhr die Ausstellung „Kunst für Menschen in Not“. In Form von Internet-Kunstversteigerungen unterstützt „Kunst für Menschen in Not“ 22 österreichische Hilfsorganisationen, für die bis dato insgesamt mehr als 80.000 Euro aufgebracht wurden. Der Erlös jedes ersteigerten Werks geht zu 100 Prozent an jene karitative Partnerorganisation, die der jeweilige Erwerber oder Kunstwerksponsor auswählt. Ausstellungsdauer: bis 20. Oktober, täglich von 10 bis 16 Uhr. Nähere Informationen unter 0664/73503643, Don Ferguson, e-mail office@KfMiN.at und <http://www.kfmin.at/>.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 11. Oktober, wird um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Belvedereschlössl in Stockerau eine Ausstellung der Lukasgilde Wien mit neuen Skulpturen, Plastiken und Bildern von insgesamt 17 Künstlern eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 14. Oktober; Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Am Freitag, 12. Oktober, wird um 19 Uhr in der Galerie Kultur Mitte in Krems die Ausstellung „christa solamente 1“ eröffnet, in der die 1955 im Innviertel geborene Künstlerin Christa Strasser bis 27. November Öl-, Kohle- und Acrylbilder präsentiert. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie nachmittags nach telefonischer Anmeldung. Nähere Informationen bei der Galerie

Presseinformation

Kultur Mitte unter 0676/924 96 86.

„Alles und nichts. Alles, außer gewöhnlich“ heißt eine Ausstellung der in Kärnten lebenden Künstlerin Renate Tönnies, die am Freitag, 12. Oktober, um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden eröffnet wird. Ausstellungsdauer: bis 21. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie Kainbacher unter 0664/80 14 81 09 und <http://www.galerie-kainbacher.at/>.

Am Freitag, 12. Oktober, wird auch um 19 Uhr in der Galerie Altes Herrenhaus in Pottenstein die Ausstellung „Logbuch“ eröffnet: Gudrun Kainz zeigt dabei Keramiken, Materialobjekte u. a., Stephan Denkendorf Zeichnungen. Ausstellungsdauer: bis 21. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturinitiative I.N.K. unter 02672/860 24, e-mail ink@aon.at und <http://www.i-n-k.at/>.

In der Fine Art Galerie im 10er Haus in Traismauer stellt der gebürtige Waldviertler Josef Polleross Triptychen und Fotomalereien aus; eröffnet wird am Freitag, 12. Oktober, um 19 Uhr. Ausstellungstage: 13., 20. und 21. Oktober jeweils von 14 bis 18 Uhr; 14. Oktober von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter e-mail office@fineartgalerie.at und <http://www.fineartgalerie.at/>.

Im Kunstraum Am Berg in Gössing am Wagram präsentiert die Malerin Beatrix Kutschera im Zuge der NÖ Tage der offenen Ateliers am Samstag, 13., und Sonntag, 14. Oktober, jeweils von 14 bis 19 Uhr Arbeiten zum Thema „Wendepunkt“, ergänzt um die Villa „Vogelglück“ des oberösterreichischen Holzdesigners Franz Hopf und das „Tuch zum Buch“ namens „Von Land und Meer“ der Fotografien Luzia Ellert. Nähere Informationen beim Kunstraum Am Berg unter 0650/874 14 71, e-mail b.kutschera@atelier21.at und <http://www.atelier21.at/>.

Um Kunst im öffentlichen Raum geht es bei einer „Nasensuche“ am Samstag, 13. Oktober, ab 15 Uhr auf Schloss Rossatz: Die Künstlergruppe Gelatin sucht zur Umsetzung der Installation „Wachauer Nase“ Vorbilder und Modelle, die für den Bau der großen Nase fotografiert und vermessen werden. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur - Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13504, Aylin Pittner, e-mail aylin.pittner-pratscher@noel.gv.at und <http://www.publicart.at/>.

Das MZM Museumszentrum Mistelbach und Heinz Cibulka laden am Samstag, 13. Oktober, ab 18 Uhr zu einem „Essen mit Tieren“: Gänse, Ziegen, Schweine und

Presseinformation

ein Pferd werden dabei Tischgenossen derjenigen Lebewesen, von denen sie normalerweise verspeist werden. Umrahmt wird das dreigängige (vegetarische) Menü durch eine live-elektronische Bearbeitung der Tafelgeräusche. Nähere Informationen und Anmeldungen beim MZM unter 02572/207 19, e-mail event@mzmistelbach.at und <http://www.mzmistelbach.at/>.

Am Sonntag, 14. Oktober, veranstaltet die Galerie am Lieglweg in Neulengbach ab 11 Uhr ein Literaturfrühstück mit einer szenisch-literarischen Collage von und mit Rudi Hausmann und Brigitte Pointner zum 90. Geburtstag von Oskar Werner. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und <http://www.galerieamlieglweg.at/>.

Das Egon-Schiele-Museum in Tulln hält am Sonntag, 14. Oktober, den letzten diesjährigen „Treffpunkt Schiele“ ab: Ab 13 Uhr geht es bei der Führung und dem Atelierprogramm unter dem Motto „Vogel auf dem Ast“ diesmal um den Schwerpunkt „Naturbetrachtung à la Schiele“. Nähere Informationen beim Egon-Schiele-Museum Tulln unter 02272/645 70, e-mail info@egon-schiele.eu und <http://www.egon-schiele.eu/>.

In der Galerie im Rathaus in St. Pölten zeigt Eva Riebler unter dem Titel „Figur fiktiv“ Acrylarbeiten, Eisenradierungen und Monoprints, die mit der Differenzierung und Vereinigung von physischer Gestalt und dem Wesen eines Menschen spielen. Eröffnet wird am Dienstag, 16. Oktober, um 18 Uhr; gezeigt werden die Arbeiten der 1952 in Steyr geborenen Künstlerin bis 13. November. Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Rathauses (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7.30 bis 16 Uhr, Dienstag von 7.30 bis 18 Uhr, Freitag von 7.30 bis 13 Uhr). Nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2601, e-mail kultur@st-poelten.gv.at, <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/> und <http://www.st-poelten.gv.at/>.

Schließlich eröffnet Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka am Dienstag, 16. Oktober, um 17 Uhr in der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten die mittlerweile 34. Sonder- und Wechselausstellung, die unter dem Titel „Gesetz der Serie? Ansichtenfolgen aus vier Jahrhunderten“ 42 Ansichtenfolgen - hauptsächlich aus der Zeit zwischen 1600 und 1980 - in 115 Bildbeispielen vorstellt. Glanzpunkte der Schau sind Radierungen des Schlossparks in Bruck an der Leitha nach Vorlagen von Jakob Gauer mann, Bilddokumente zum Bau der Semmeringbahn um 1850 und eine der ältesten Ansichten St. Pöltens. Ausstellungsdauer: bis 14. Dezember; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30



Presseinformation

bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12847 und www.noelb.at/landesbibliothek bzw. <http://www.noelb.at/>.